

Liebe Schülerinnen und Schüler,

da sich viele von euch erfahrungsgemäß schwer tun, einen ordentlichen Bericht zu verfassen, bekommt ihr hier eine Vorlage, in der auch bereits die Formatvorlagen integriert sind.

Den rot gefärbten Textabschnitt ersetzt ihr bitte durch eure Angaben (und färbt sie dann wieder schwarz).

Fragen dienen nur als Anregung! Bitte keine Antworten hinschreiben, sondern den Text in sinnvollen, vollständigen Sätzen formulieren!

Ab Teil 1) zählen die 3 - 5 Seiten. Ihr könnt die Überschriften beibehalten und die Anregungen darunter durch euren Text ersetzen.

Teil 1) und 2) sollten zusammen maximal eine Seite, Teil 3) und 4) mindestens 2-3 Seiten und Teil 5) maximal eine Seite ausmachen.

Bitte lasst euren Bericht von anderen Korrektur lesen, damit die Rechtschreibe- und Tippfehler minimiert werden und die Formulierungen verständlich sind.

Viel Erfolg!

Annette Schott und Steph Philippi - Bartels

Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

Praktikumsbericht

Max Mustermann

Klasse 9ab

maxmustermann@email.de

über das abgeleistete Sozialpraktikum bei

Einrichtung XY, Mustermannweg 11,

99999 Musterstadt

vom 11. 07. 2022 bis 22. 07. 2022

Inhaltsverzeichnis:

- Beschreibung der Einrichtung (Teil 1)
- Bewerbungsablauf für das Praktikum (Teil 2)
- Erwartungen und Befürchtungen (Teil 2)
- Vorstellung der Arbeit in der Einrichtung (Teil 4)
- Zusammenfassung und Fazit (Teil 5)
- Anhänge (Teil 6)

1) Beschreibung der Einrichtung

z.B.

Die Geschichte der Einrichtung

- *Seit wann genau existiert die Einrichtung?*
- *Wer ist Träger der Einrichtung?*
- *Auf welcher Idee wurde die Einrichtung begründet?*

Tätigkeitsfelder und Funktionen der Einrichtung in der Gesellschaft

- *Wie ist die Organisationstruktur der Einrichtung?*
- *Welche Ziele verfolgt die Einrichtung?*
- *Wie viele Mitarbeiter beschäftigt die Einrichtung?*
- *Einstellungen und Ziele des Personals?*
- *Deine ersten Eindrücke von der Institution?*
- *Wer nutzt die Einrichtung?*
- *Kurze Beschreibung der Personen, die betreut werden (keine Namen, eher allgemein und fallartig)*
- *Kurze Beschreibung der erfahrenen und beobachteten Teamarbeit*

2) Bewerbungsablauf für das Praktikum

z.B.

Bewerbungsprozess im Allgemeinen

- *Wie bin ich auf die Praktikumsstelle aufmerksam geworden?*
- *Wie habe ich mich auf die Praktikumsstelle beworben (online/postalisch)?*
- *Wie habe ich mich auf das Bewerbungsgespräch vorbereitet?*
- *Wie lief das Bewerbungsgespräch genau ab?*
- *Welche Erfahrungen kann ich aus dem Bewerbungsgespräch mitnehmen?*

3) Erwartungen und Befürchtungen zum Praktikum

Welche Erwartungen und Wünsche an das Sozialpraktikum in dem mir zugewiesenen bzw. von mir gewählten Bereich habe ich ...

- *bezüglich der von mir zu betreuenden Menschen?*
- *bezüglich meiner Betreuungsperson in der Einrichtung vor Ort?*
- *bezüglich meiner Tätigkeit bzw. meines Einsatzbereiches?*
- *bezüglich der Nachhaltigkeit des Sozialpraktikums in meinem Leben (= Was wird möglicherweise nach dem Praktikum anders sein?)?*

Welche Befürchtungen, Ängste, Sorgen im Hinblick auf das SP habe ich?

Welche persönlichen Stärken habe ich und bringe ich ein?

Was nehme ich mir ganz konkret für das Sozialpraktikum vor?

4) Vorstellung der Arbeit in der Einrichtung

Beantworte zuerst die Reflexionsfragen zu der Einrichtung in der du tätig bist und danach die Fragen zu deiner Arbeit in der Einrichtung! Lösche alle

Anweisungen und Fragen aus deinem Text, bevor du ihn abgibst!

Reflexionsfragen integrative Kindertagesstätten

- *Warum schicken Eltern ihre Kinder mit Behinderung oder Entwicklungsproblemen bzw. ihre Kinder ohne Behinderung bzw. Entwicklungsprobleme in eine integrative Kindertagesstätte?*
- *Wie sieht das Erziehungs- und Bildungsangebot des integrativen Kindergartens bezüglich des Tagesablaufs aus (Mahlzeiten, Hygiene, Lern- und Spieleangebote, Vorbereitung auf die Schule, Feste und Feiern, soziale Verhaltensweisen und Traditionen, Angebote zur Bewegung, Musik, Förderangebote, Erziehung zur Selbstständigkeit, Materialangebot)?*
- *Welche besondere Ausbildung braucht eine Erzieherin im integrativen Kindergarten?*
- *Welche Motivation hat sie, welche Belastungen?*
- *Was können Kinder in einer integrativen Kindertagesstätte voneinander lernen?*
- *Wie gehen Kinder mit eigener und fremder Behinderung um?*
- *Welchen Stellenwert misst Du der gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung/Entwicklungsproblemen zu?*

Reflexionsfragen zum Internat für Kinder mit Behinderungen

- *Warum leben die Kinder im Internat?*
- *Welche Angebote macht das Internat den Kindern und Jugendlichen im Anschluss an den Unterricht (weitere Förderangebote, Freizeitangebote, Sportangebote, religiöse Angebote, Angebote zur Abendgestaltung)?*
- *Nach welchen Regeln verläuft das Gemeinschaftsleben im Internat?*
- *Welche Ausbildung und Motivation haben die Mitarbeiter des Internats für ihre Arbeit?*
- *Nach welchen (religiösen) Vorbildern richten sie ihr Leben und ihre Arbeit aus?*
- *Welche Belastungen haben sie in ihrer Arbeit und wie gehen sie damit um?*
- *Wie wird der Kontakt zwischen den Kindern/Jugendlichen im Internat und ihren Familien ermöglicht und gefördert?*
- *Wird die Arbeit des Internats nach Deiner Ansicht gesellschaftlich genügend geschätzt und gefördert (auch finanziell)?*
- *Was bedeutet das Internat für die Förderung der Kinder/Jugendlichen und für deren Familien?*
- *Könntest Du Dir vorstellen, auch Erzieher in einem solchen Haus zu werden?*

Reflexionsfragen Werkstätten und Wohnheime für Menschen mit Behinderung

- *Wie versuchen die Mitarbeiter/-innen Deiner Einrichtung Menschen mit Behinderung als Persönlichkeiten zu achten?*
- *Welche Angebote für Menschen mit Behinderung macht die Einrichtung (Freizeitangebote, Arbeitsangebote, religiöse Angebote, gemeinschaftliche Aktionen)?*
- *Welche Ausbildung und Fähigkeiten/Fertigkeiten brauchen die Mitarbeiter der Einrichtung für Menschen mit Behinderung?*
- *Welche Motivation haben sie für ihre Arbeit?*
- *Wie sieht das Verhältnis Einrichtung für Menschen mit Behinderung - Angehörige des Menschen mit Behinderung aus?*
- *Was können Menschen ohne Behinderung von Menschen mit Behinderung lernen?*
- *Werden nach Deiner Ansicht Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft gleichberechtigt behandelt (Arbeitsplatz, Ausbildung,*

Straßenverkehr, Freizeit, Wohnen)?

- *Hat sich Deine Einstellung gegenüber Menschen mit Behinderung bzw. Dein Umgang mit ihnen im Lauf des Praktikums verändert?*

Reflexionsfragen zum Kinderheim

- *Warum leben die Kinder im Kinderheim?*
- *Welche Angebote macht das Kinderheim den Kindern und Jugendlichen im Anschluss an den Unterricht (weitere Förderangebote, Freizeitangebote, Sportangebote, religiöse Angebote, Angebote zur Abendgestaltung)?*
- *Nach welchen Regeln verläuft das Gemeinschaftsleben im Kinderheim?*
- *Welche Ausbildung und Motivation haben die Mitarbeiter des Kinderheims für ihre Arbeit?*
- *Nach welchen (religiösen) Vorbildern richten sie ihr Leben und ihre Arbeit aus?*
- *Welche Belastungen haben sie in ihrer Arbeit und wie gehen sie damit um?*
- *Wie wird der Kontakt zwischen den Kindern/Jugendlichen im Heim und ihren Familien ermöglicht und gefördert?*
- *Wird die Arbeit des Kinderheims nach Deiner Ansicht gesellschaftlich genügend geschätzt und gefördert (auch finanziell)?*
- *Was bedeutet das Kinderheim für die Förderung der Kinder/Jugendlichen und für deren Familien?*
- *Könntest Du Dir vorstellen, auch Erzieher in einem solchen Haus zu werden?*

Reflexionsfragen Förderschulen und Förderunterricht

- *Welche besonderen Lernangebote macht die Förderschule den zu fördernden Kindern/Jugendlichen (Inhalte, Methoden des Unterrichts)?*
- *Wie versuchen die Mitarbeiter/-innen der Förderschule den zu fördernden Kindern/Jugendlichen Selbstwertgefühl zu geben?*
- *Was können Kinder/Jugendliche mit Lernschwierigkeiten bzw. Entwicklungsproblemen besser als andere Kinder/Jugendliche?*
- *Welche Ausbildung, Fähigkeiten und Fertigkeiten brauchen die Mitarbeiter/-innen der Förderschule und welche Motivation haben sie für ihre Arbeit?*
- *Welchen Belastungen sind sie ausgesetzt?*
- *Wird die Arbeit der Förderschulen nach Deiner Ansicht gesellschaftlich*

genügend gewürdigt und gefördert (auch finanziell)?

- *Haben nach Deiner Ansicht Schüler/-innen, die eine Förderschule besucht haben, faire Weiterbildungs- und berufliche Chancen in unserer Gesellschaft?*
- *Hat sich Deine Einstellung gegenüber Kindern/Jugendlichen, die eine Förderschule besuchen, im Lauf des Praktikums verändert?*

Reflexionsfragen Sprachförderung im Kindergarten / in der Grundschule

- *Welche besonderen Lernangebote macht der Kindergarten / die Grundschule den zu fördernden Kindern mit Sprachförderbedarf (Inhalte, Methoden)?*
- *Wie versuchen die Mitarbeiter/-innen des Kindergartens / der Grundschule den Kindern mit Sprachförderbedarf ein Selbstwertgefühl zu geben?*
- *Was können Kinder mit Sprachproblemen besser als andere Kinder?*
- *Welche Ausbildung, Fähigkeiten und Fertigkeiten brauchen die Mitarbeiter/-innen des Kindergartens / der Grundschule und welche Motivation haben sie für die Sprachförderung?*
- *Was hast du außerhalb des Sprachförderunterrichtes mit den betroffenen Kindern unternommen?*
- *Wie gehen die anderen Kinder mit den betroffenen Kindern um?*
- *Haben nach Deiner Ansicht Kinder mit Sprachproblemen faire Weiterbildungs- und berufliche Chancen in unserer Gesellschaft?*
- *Hat sich Deine Einstellung gegenüber Kindern mit Sprachschwierigkeiten im Lauf des Praktikums verändert?*

Reflexionsfragen Seniorenheime

- *Warum gehen Menschen in ein Seniorenheim und welchen Zusammenhang gibt es zwischen demographischer Entwicklung und der Notwendigkeit der Heimunterbringung/-pflege?*
- *Welches Angebot zu erfülltem Leben im Alter macht die Einrichtung (Freizeit, gemeinschaftliche Aktionen, Bildung, Kultur)?*
- *Welche Ausbildung und Motivation braucht eine Altenpflegerin/ein Altenpfleger?*
- *Welchen besonderen Belastungen ist sie/er ausgesetzt?*
- *Wie sieht der Kontakt zwischen alten Menschen, Pflegerinnen/Pflegern und*

Familienangehörigen aus?

- *Gibt es Begegnung zwischen jung und alt? Wenn ja, welche?*
- *Welche seelsorglich-menschliche Begleitung für die alten Menschen gibt es?*
- *Was kann man von alten und pflegebedürftigen Menschen lernen?*
- *Hat sich Deine Sicht vom "Alt sein" und von der Bedeutung eines Seniorenheimes im Lauf des Praktikums verändert?*

Reflexionsfragen Seniorentagespflege

- *Warum kommen Senioren zur Tagespflege?*
- *Welches Angebot macht die Einrichtung den Senioren in den Bereichen Freizeit, Feste/Feiern, Bildung, Kultur, Gemeinschaftsaktionen?*
- *Warum hat sich der Träger der Tagespflege (z.B. die Wohnungsgenossenschaft) für die Errichtung und dieses Angebot entschieden?*
- *Welche Ausbildung und Motivation haben die Mitarbeiter/-innen der Tagespflege?*
- *Welche Belastungen müssen sie aushalten können (körperlich/psychisch)?*
- *Gibt es aufgrund der demographischen Entwicklung eine besondere Nachfrage nach Tagespflege?*
- *Gibt es Begegnung zwischen jung und alt in der Tagespflege? Wenn ja, welche?*
- *Können die Mitarbeiter die alten Menschen auch in persönlichen Krisen begleiten?*
- *Was kann man von alten Menschen lernen?*
- *Hat sich Deine Sicht vom "Alt sein" und von der Bedeutung der Seniorenarbeit im Lauf des Praktikums verändert?*

Reflexionsfragen Krankenhäuser / Kliniken

- *Welche Aufgaben hat eine Schwester/ein Pfleger auf Deiner Station?*
- *Welche Motivation hat sie/er für ihre/seine Arbeit?*
- *Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Ärzten und der Schwestern und Pfleger untereinander aus?*
- *Welche medizinische und menschliche Bedeutung hat der Besuch der Schwestern/Pfleger für die Kranken?*

- *Wie wird die Pflege der Schwestern/Pfleger unterstützt durch Angehörige, ehrenamtlichen Besuchsdienst, Seelsorger/-innen?*
- *In welchem Umfang ist Krankenhausaufenthalt heute technisiert? Welche Vorteile hat das für Patienten und Mitarbeiter?*
- *Welche wirtschaftlichen Probleme haben Krankenhäuser heute in Zeiten von 13 Milliardendefiziten der Krankenkassen (Tagessatz/Festgelder für bestimmte Krankheiten/Bettenauslastung)?*
- *Hat sich Deine Einstellung zu Krankheit, Leben und Tod, zum Krankenpflegedienst im Laufe des Praktikums verändert?*

Reflexionsfragen Hilfe für Menschen in Not und Armut (z.B. Tafelladen)

- *Wie ist die Hilfeleistung der Tafeln organisiert? Wie sieht die Hilfe konkret aus?*
- *Von wem stammt die Idee/das Konzept der Tafeln?*
- *Welche Menschen werden durch die Hilfe der Tafeln erreicht? Welches Schicksal haben sie?*
- *In welcher sozialen Situation leben sie?*
- *Wie kommt es in einem Land wie Deutschland, das immer noch als „Wohlstandsland“ zu bezeichnen ist, zu sozialer Not, Nichtsesshaftigkeit und Hunger?*
- *Wie steht es um die Bereitschaft zu teilen in unserem Land?*
- *Welche Motivation haben die Menschen, die sich bei den Tafeln engagieren?*
- *Welche Belastungen müssen sie aushalten können?*
- *Welche Möglichkeiten siehst Du für Dich, soziale Gerechtigkeit anzumahnen, zu vertreten oder zu leben?*

Fragen zur Arbeit in der Einrichtung

- *Was waren die Aufgaben während des Praktikums? (verrichtete Tätigkeiten)*
- *Wer waren die Ansprechpartner/Vorgesetzten während des Praktikums?*
- *Wie waren die Arbeitszeiten des Praktikums?*
- *Wie waren die Arbeitsbedingungen?*
- *Wie wurde die Arbeit deligiert?*

- *Welche Kenntnisse aus z.B. Schule konnte ich einbringen?*
- *War ich am Tagesgeschäft beteiligt?*
- *Hatte ich eigenständige Projekte zu bearbeiten?*
- *Situationen, in denen ich mich wohl und sicher gefühlt habe*
- *Situationen, in denen ich mich unwohl und unsicher gefühlt habe*
- *Äußerungen, Verhaltensweisen und Reaktionen von zu betreuenden Menschen, die mich zum Nachdenken angeregt bzw. die mir von diesem Tag an in Erinnerung geblieben sind*
- *Was diese Äußerungen oder Verhaltensweisen bei mir ausgelöst haben...*
- *Schlüsselerfahrungen und Erkenntnisse auf Grund des Erlebten...*

5) Zusammenfassung und Fazit

z.B.

- *Inwiefern haben sich meine Erwartungen an das Sozialpraktikum erfüllt?*
- *Welche meiner Befürchtungen, Ängste, Sorgen sind tatsächlich eingetreten?*
- *Die drei wichtigsten Erfahrungen während meines Praktikums waren...*
- *Habe ich meine Stärken nutzen können? Inwiefern?*
- *Habe ich neue Stärken an mir entdeckt? Wenn ja, welche?*
- *Ich ziehe folgenden persönlichen „Gewinn“ (neue Einsichten, Einstellungen ets.) aus dem Praktikum: ...*
- *Was möchte ich gern den Schülern mitteilen, die im nächsten Jahr das Sozialpraktikum absolvieren werden?*

6) Dokumente als Anhang an den Praktikumsbericht

z.B.

- *Fotos*
- *Flyer der Einrichtung*